



Saison
Sept. 2022 –
Januar 2023



Liebe Kulturbegeisterte

wir alle haben tierisch Lust auf einen goldenen Kultur-Herbst! Doch ein inzwischen allseits bis zum Nichtmehr-Hörenkönnen bekanntes Virus schwebt weiterhin über den Planungen. Was wird es uns diesen Herbst bringen? Nach der Auswertung der Besucherzahlen in der ersten Jahreshälfte hat sich das Kulturamt daher

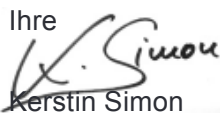
entschieden, zu Beginn der neuen Saison 2022/23 verstärkt auf feine kleine Veranstaltungen zu setzen.

Wir sind stolz, Ihnen auf diese Weise ein hochkarätiges Herbstprogramm anzubieten, bei dem für jeden etwas dabei ist: Klassikkonzerte und Schauspiel, Kabarett, Gitarrenmusik, Kunstausstellungen im Tiengener Schloss – und ganz viel Literatur! Denn im November eröffnet die komplett umgebaute und neukonzipierte Stadtbibliothek im Waldshuter Kornhaus. Diese mit Spannung erwarteten neuen Räume bieten nicht nur einen phantastischen artgerechten Lebensraum für Literatur-Fans aller Couleur, sondern auch einen gemütlichen Rahmen für Lesungen, Vorträge, Kinder- und Jugendkultur. Zum 70. Geburtstag des Landes Baden-Württemberg gibt's kurz nach der Eröffnung in der Stadtbibliothek Krimi satt: mit Autorinnenlesungen unter dem Motto: „Mordsländle!“

Das früher auf Klassikkonzerte und große Theaterabende beschränkte Abonnement-Angebot haben wir in ein neues „Kultur-Abo“ umgewandelt. Dieses ermöglicht Ihnen, sich Ihr persönliches Kulturprogramm aus allen Veranstaltungen in dieser Kulturbroschüre zusammenzustellen und für regen Kulturbesuch belohnt zu werden: Wählen Sie 3, 5 oder 7 Veranstaltungen aus, und erhalten Sie beim Buchen attraktive Abo-Rabatte.

Nach dem erfolgreichen Start unserer Artothek, in der Sie Werke aus der städtischen Kunstsammlung für kleines Geld ausleihen und für ein halbes oder ganzes Jahr mit zu sich nach Hause nehmen können, steigen wir in dieser Saison voll in die Artothek-Ausstellungen ein. Nach und nach zeigen wir Ihnen die faszinierende Originalwerke in wechselnden Themen-Ausstellungen an den schon jetzt berühmten farbigen Wänden der Artothek.

Bleiben Sie neugierig und wild – auch auf Kultur!

Ihre

Kerstin Simon

Kulturamtsleiterin Waldshut-Tiengen



TAG DES OFFENEN DENKMALS/Themenführung	
11. September, Oberes Tor in Waldshut, 10:30 Uhr Willy Riegger: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“	7
KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage	
11. September, Artothek in Waldshut, 15 Uhr „Fifty Shades of Black & White“	8
KINDERKULTUR/Vorlesestunde für Kinder	
14. September, Stadtbibliothek in Tiengen, 16 Uhr Lara Schiefer liest aus „Böse“	9
KABARETT	
23. September, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr Blömer // Tillack: „Ein Reisebericht aus Utopien: Von Flausen nach Possen“	10
KLASSIKKONZERT	
26. September, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Trio Hannari: Kammermusik der Extraklasse	11
KINDERKULTUR/Vorlesestunde für Kinder	
28. September, Stadtbibliothek in Tiengen, 16 Uhr Lara Schiefer liest aus „Der unglaubliche Bücher-Fresser“	12
LITERATUR & POESIE/Krimilesung	
30. September, Stadtgärtnerei in Waldshut, 20 Uhr Autorenlesung mit Horst Eckert: „Das Jahr der Gier“	13
KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage	
08. Oktober, Schlosskeller Tiengen, 17 Uhr Ilse Werner und Gerhard Schwarz: „Spuren“	14
GITARRENFESTIVAL AKKORDE AM HOCHRHEIN	
08. Oktober, Grieshabervier-Halle Waldshut, 20 Uhr Magic Acoustic Guitars: „Saitenfeuer“	15
KREATIV-WORKSHOP	
15. Oktober, Stadtbibliothek in Tiengen, 10:30 Uhr Upcycling mit Büchern: Wohn-Deko basteln	16
JUGENDKULTUR/Graphic Novel Lesung und Comic-Workshop	
15. Oktober, JuZ Tiengen, 19 Uhr Joris Bas Backer: „Küsse für Jet“	17
KABARETT	
21. Oktober, Grieshabervier-Halle, 20 Uhr Peter Spielbauer: „Pfitsch Göng“	18



SCHAUSPIEL/Live-Hörspiel

22. Oktober, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr
Mediabühne Hamburg: „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“

19**KLASSIKKONZERT**

23. Oktober, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr
Alinde Streichquartett: Wiener Klassik

20**LITERATUR & POESIE/„Mordslände“**

27. Oktober, Schwarzenbergsäle Schloss Tiengen, 19 Uhr
Krimilesung mit Ute Wehrle: „Endstation Schwarzwald“

21**KINDERKULTUR**

28. Oktober, Evangelisches Gemeindehaus Tiengen, 16 Uhr
„Ferdinand der Stier“ – Ein Erzähl-Geigen-Duo“

22**ERINNERUNGSKULTUR**

09. November, Platz vor der ehemaligen Synagoge Tiengen, 18 Uhr
Gedenken an die Reichspogromnacht am 09.11.1938

23**SCHAUSPIEL**

09. November, Schlosskeller Tiengen, 19 Uhr
Karma Limited Theater: „Vor dem gelben Stern“

24**KABARETT**

12. November, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr
Christine Prayon: „Abschiedstour“

25**KLASSIKKONZERT**

13. November, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr
Junge Philharmonie Lemberg: „Mozart pur“

26**KREATIV-WORKSHOP**

19. November, Stadtbibliothek in Tiengen, 10:30 Uhr & 12:30 Uhr
Upcycling mit Büchern: Weihnachts-Deko basteln

27**KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage**

19. November, Schloss Tiengen, 17 Uhr
Christel A. Steier: „Ecce homo“

28**SCHAUSPIEL**

20. November, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr
Euro-Studio Landgraf: „Amadeus“

29**LITERATUR & POESIE/Tag der offenen Tür**

27. November, Stadtbibliothek in Waldshut, 11-17 Uhr
Eröffnung der neuen Stadtbibliothek im Kornhaus:
Ein Wohnzimmer für alle

30**LITERATUR & POESIE/„Mordslände“**

30. November, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr
Whisky & Crime, Krimilesung mit Sybille Baecker: „Kehrwoche“

31

LITERATUR & POESIE/„Mordsländle“	
01. Dezember, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Krimilesung mit Tina Schlegel: „So kalt der See“	32
LITERATUR & POESIE/Historischer Roman	
02. Dezember, Stadtbibliothek in Waldshut, 20 Uhr Autorinnenlesung mit Brigitte Glaser: „Kaiserstuhl“	33
LITERATUR & POESIE/Sachbuch	
03. Dezember, Stadtbibliothek in Waldshut, 20 Uhr Autorenlesung mit Dieter Mutard: „Das Land der Alemannen“	34
KINDERKULTUR/Schauspiel	
07. Dezember, Stadtbibliothek in Waldshut, 16 Uhr Faro Theater: „Ein Weihnachtswunder für drei“	35
JUGENDKULTUR/Lesung und Schreibwerkstatt	
08. Dezember, Stadtbibliothek in Waldshut, 14:30 Uhr Jennifer Benkau: „A Reason to Hope“	36
KINDERKULTUR/Musical	
09. Dezember, Stadthalle Waldshut, 16 Uhr Leuchtende Augen Produktion: „Ritter Rost feiert Weihnachten“	37
KLASSIKKONZERT/LITERATUR & POESIE	
15. Dezember, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Casal Quartett und Regula Grauwiller: „Prinzip Hoffnung – Krieg und Frieden“	38
KABARETT	
30. Dezember, Grieshabervier-Halle Waldshut, 20 Uhr Volkmar Staub und Band: „Satirischer JahresROCKblick“	39
KLASSIKKONZERT	
03. Januar, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Junge Philharmonie Lemberg: Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition	40
KINDERKULTUR/Figurentheater	
07. Januar, Schlosskeller Tiengen, 14:30 Uhr & 16:00 Uhr 08. Januar, Schlosskeller Tiengen, 11:00 Uhr & 16:00 Uhr 25. Tiengener Puppenspieltage	41
KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage	
08. Januar, 11 Uhr, Artothek in Waldshut Guido Schreiber - der malende Postbote: Waldshut- und Tiengen-Ansichten vom „van Goghs des Schwarzwalds“	42

Vorverkauf

ACHTUNG: Wegen der Corona-Pandemie ist eine Absage oder die Änderung von Besetzung, Programm oder zugelassener Zuschauerzahl jederzeit möglich. Aktuelle Programminfos und eventuelle coronabedingte Veranstaltungsauflagen und Einschränkungen der Besucherzahlen werden jeweils über die Presse und dem Online-Veranstaltungskalender der Stadt Waldshut-Tiengen bekanntgegeben:

www.waldshut-tiengen.de



Der Vorverkauf findet über die Tourist-Information in Waldshut, die Buchhandlung Kögel in Tiengen sowie online über Reservix statt.

Eine unverbindliche Ticketreservation bis zum Veranstaltungsabend ist nicht möglich.

Tourist-Information in Waldshut-Tiengen

Wallstr. 26, Tel. 07751/833-200

Buchhandlung Kögel Tiengen

Hauptstr. 30, Tel. 07741/7670

Online-Ticketing

Alle unsere Tickets sind online erhältlich:

www.reservix.de

EINLASS:

Der Einlass startet in der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.



TAG DES OFFENEN DENKMALS - Themenführung

Sonntag, 11. September '22, Oberes Tor in Waldshut

10:30 Uhr, Eintritt frei

Willy Riegger:

„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“



Was ist ein Denkmal und welche Gebäude in der Waldshuter Altstadt stehen unter Denkmalschutz? Welche Veränderungen gab es dabei nach den großen Stadtbränden? Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg hinterlassen und welche Folgen gab es in Sachen Denkmalschutz nach dem 2. Weltkrieg? **Stadtführer Willy Riegger** nimmt Sie mit auf einen etwas anderen und einmaligen Stadtrundgang.

Wagen Sie einen Blick auf die Waldshuter Häuserfassaden, deren Farbgebung und die dahintersteckenden Vorschriften und auf die Architektur der historischen Gebäude im Gesamten, getreu dem Tag des offenen Denkmals 2022 und dem diesjährigen Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“. Im Rahmen dieser Führung gelangen Sie zudem in Räumlichkeiten, die sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Der Tag des offenen Denkmals wird bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Die Teilnahme an der Führung ist anlässlich dieses Tages kostenfrei.

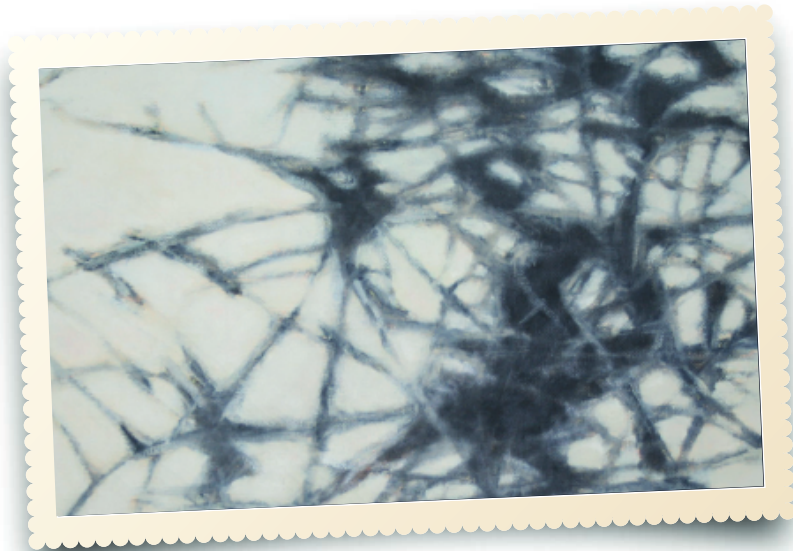
Um eine Anmeldung bei der Tourist-Information in Waldshut wird gebeten: tourist-info@waldshut-tiengen.de; Tel.: 07751/833-200

KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Sonntag, 11. September '22,
15 Uhr, Artothek in Waldshut

„Fifty Shades of Black & White“

2. Ausstellung der städtischen Artothek – Schauen, staunen, ausleihen!



„Im Rausch der Farben“ war das Motto der ersten Ausstellung der neuen städtischen Artothek, und es ging richtig bunt her. Konsequenterweise macht die zweite Artothek-Ausstellung nun weiter mit den sogenannten unbunten Farben: Das Kulturamt stellt all jene Werke der städtischen Kunstsammlung aus, in denen die **Farben Schwarz und Weiß** – oder eben ihre Mischform Grau - dominieren.

Die Ausstellung ist ein freudiges Wiedersehen mit lange nicht gezeigten Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus Stadt, Region und darüber hinaus: Vera Rühle, Paul Klahn (sen.), Paul Klahn (jun.), Attila Kovács, Heinz Daniels, Irmgard von Gundlach, Bruce Dykes, Jochen Schneider, Reinhard Klessinger, Keith Pettit, Hans Kuhn, Karl Wehrle, Erwin Tröndle, Roland Ueber, Tobias Mattern ...

Die städtische Kunstsammlung von Waldshut-Tiengen umfasst nahezu 300 Werke. Diese werden in der Artothek regelmäßig in wechselnden Kunstausstellungen gezeigt. Das Beste ist: Gegen eine Leihgebühr von 1 € pro Woche (zzgl. MwSt.) können Interessierte die Werke der städtischen Kunstsammlung auch ausleihen – wahlweise für ein halbes oder ein ganzes Jahr.

Ausstellung: 13. September - 9. Oktober,
Di 10-12/Sa 15-18/So 11-15 Uhr, Eintritt frei

Vorlesestunde für Kinder mit Lara Schiefer

„Böse“ von Lorenz Pauli



Alle Bauernhoftiere sind lieb und nett. Und alle können auch anders. Nur das Pferd scheint selbst für kleine Boshaftigkeiten zu brav. Doch als eine Maus herbeiraschelt, hebt das Pferd den Huf und tritt – klack! – auf die Maus.

Alle sind fassungslos: Eine Maus zu zertreten ist nicht nur böse, sondern furchtbar gemein. Das Pferd aber sieht die Katze funkelnd an und verlangt, dass sie das Mäusen in Zukunft bleiben lässt:

„Von jetzt an gehören alle Mäuse mir!“ Die Katze nickt und geht. Dann hebt das Pferd den Huf: „Danke!“, fiept die Maus, die sich im Hufeisen verstecken konnte.

Eine hintergründige Geschichte über Abgründe und Gründe, über Sicht und Absicht.

Empfohlenes Alter: ab 4 Jahren

Im Anschluss an die Lesung bietet Lara Schiefer ein kreatives Bastelangebot für Kinder, passend zum Thema des Buches.

KABARETT

Freitag, 23. September '22, Stadthalle Waldshut
20 Uhr, Eintritt: 20 €, SchülerInnen/Studierende: 15 €

Blömer // Tillack

„Ein Reisebericht aus Utopien: Von Flausen nach Possen“



Mit ihrem dritten Programm „**Von Flausen nach Possen**“ macht sich das Kabarett-Duo Blömer und Tillack auf den Weg und auf die Suche. Nach Träumen und Träumenden gegen all die Beklopptheit in der Welt. Utopische Gedankenspiele ohne Machbarkeitsstudie und Realitätscheck. Die preisgekrönten Zwei kämpfen gegen den göttlichen Schlammassel, räumen Kompromissverständnisse aus dem Weg und fliegen rücklings durch Wolkenkuckucksheim.

Und warum? Weil Blömer und Tillack Neues entdecken wollen. Wahhaftige Possen aus dem Kalauer Hochtal und fundierte Flausen gegen den Ernst der Lage und die schöne Frage nach dem ...

“Was wäre wenn?”

Man kann sie nicht in eine Schublade schieben, weil sie nirgends wirklich reinpassen. Das macht sie außergewöhnlich und bemerkenswert. Sie haben ein eigenes Genre entwickelt, eine Mixtur aus Slapstick, Körpercomedy und intelligentem Wortwitz.

„Ihr Auftritt war ein kreativer Kraftakt mit Hirnschmalz und Action, umwerfend komisch, unbedingt unterhaltsam, mit Herz und Seele und so unwiderstehlich, dass man nicht genug bekommen konnte.“

Laudatio, Tuttlinger Krähe 2018



KLASSIKKONZERT

Montag, 26. September '22, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, 22 €, SchülerInnen/Studierende: 16 €

Kammermusik der Extraklasse

Trio Hannari



Seit seiner Gründung im Winter 2020 überzeugt das **Trio Hannari** das Publikum mit seiner ehrlichen Art, in der die Musik an erster Stelle steht. Das haben auch mehrere Wettbewerbsjurys wahrgenommen: Bei seinem offiziellen gemeinsamen Konzertdebüt in Frankfurt am Main gewann das Trio Hannari im Februar 2021 den Lenzewski Stiftungspreis und im September desselben Jahres den 1. Preis des Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs in Berlin.

Zu den Highlights der ersten Saison des Trios gehören außerdem ihr Debüt in der Elbphilharmonie in Hamburg und im Konzerthaus Berlin.

Zurzeit studieren die Musikerinnen des Trio Hannari an der HfMDK Frankfurt.

Programm:

J. Haydn Klaviertrio D-Dur Hob.XV:16
L. van Beethoven Klaviertrio es Dur op. 1 Nr. 1
J. Brahms Klaviertrio H-Dur op. 8

Besetzung:

Hanna Ponkala-Nitsch - Violine
Larissa Nagel - Violoncello
Rie Kobayashi - Klavier



KINDERKULTUR

Mittwoch, 28. September '22, Stadtbibliothek in Tiengen
16 Uhr, Eintritt frei

Vorlesestunde für Kinder mit Lara Schiefer

„Der unglaubliche Bücher- Fresser“ von Oliver Jeffers



Oh, wie köstlich!

Ein Bilderbuch für alle, die Bücher verschlingen.

Henry liebt Bücher. Aber nicht so wie die meisten Kinder.

Nein - **Henry mag Bücher zum Fressen gern!**

Und das Beste daran ist, dass er umso klüger wird, je mehr Bücher er isst. Darum verschlingt Henry ganz viele davon, bis ihm erst ganz schlecht wird und er dann alles durcheinanderbringt.

Eines Tages entdeckt er, dass man mit Büchern noch etwas viel Schöneres machen kann...

Empfohlenes Alter: ab 4 Jahren

Im Anschluss an die Lesung bietet Lara Schiefer ein kreatives Bastelangebot für Kinder, passend zum Thema des Buches.

LITERATUR & POESIE - Krimi

Freitag, 30. September '22, Stadtgärtnerei in Waldshut
20 Uhr, Eintritt: 12 €, SchülerInnen/Studierende: 7 €

Autorenlesung mit Horst Eckert

„Das Jahr der Gier“



Die Jagd nach Erfolg kennt keine Grenzen. Und keine Gnade. Der britische Journalist Oscar Ravani wird in Düsseldorf auf offener Straße mit dem Messer angegriffen. **Ein rassistisch motiviertes Attentat?** Kriminalrätin Melia Adan und Hauptkommissar Vincent Veih wollen die Aussagen noch einmal unter die Lupe nehmen. Doch ein vermeintlicher Zeuge ist plötzlich unauffindbar. Ravani selbst schweigt. Mit seinen Recherchen zu einem großen Finanzdienstleister könnte er sich allerdings Feinde gemacht haben. Die Firma gilt als deutsches Vorzeigeunternehmen mit engen Kontakten zur Politik. Wie viel an dieser Erfolgsstory ist echt? Für ihre Ermittlungen begeben sich Vincent und Melia in eine finstere Parallelwelt von ungeahnten Ausmaßen.

Horst Eckert, 1959 in Weiden/Oberpfalz geboren, lebt in Düsseldorf. Er arbeitete fünfzehn Jahre als Fernsehjournalist, u.a. für die „Tageschau“. 1995 erschien sein Debüt „Annas Erbe“. Seine Romane wurden unter anderem mit dem Marlowe-Preis und dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet.

*Bei Regen findet die Krimilesung
in der Stadtscheuer in Waldshut statt.*



KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Samstag, 08. Oktober '22,
17 Uhr, Schlosskeller Tiengen

**Ilse Werner zeigt Porträt-Zeichnungen und Malerei,
Gerhard Schwarz Skulpturen und Wandarbeiten**

„Spuren“



Wenn sich die Malerin und Zeichnerin Ilse Werner und der Keramik-Künstler Gerhard Schwarz zusammentun, dann dürfen sich Besucher auf eine Ausstellung freuen, die noch größer ist als die Summe ihrer Teile. Gerhard Schwarz zeigt Skulpturen und Wandarbeiten: Torsi, Figürchen (einzeln und in Massen) und neue Arbeiten aus seiner Serie „Boote“. Ilse Werner zeigt ihre Porträtzeichnungen jüdischer Frauen, ergänzt um einige Arbeiten ihrer „Sulamith“-Serie. Viele der Zeichnungen sind in den letzten beiden Jahren entstanden.

Mit einem Mal entsteht zwischen den so unterschiedlich scheinenden Werken eine Wechselwirkung: Im Schlosskeller stehen unvermittelt Fragen im Raum, zum Unterwegssein und zur inneren und äußeren Heimat, es geht um Verletzung und um Heilung, um Spuren, die das Leben, die menschliches Handeln hinterlässt.

Ilse Werner ist gebürtige Waldshuterin. Sie lebt und arbeitet in Hottingen. Ihre künstlerischen Schwerpunkte sind Malerei und Zeichnung mit den Themen Landschaft, Stillleben und Portrait.

Gerhard Schwarz wurde in Radolfzell geboren; lebt und arbeitet in Stühlingen. Seit 40 Jahren widmet er der Raku-Keramik, wobei die spezielle Rauchbrand-Technik die Oberflächen der Stücke prägt.

Ausstellung: 09. - 30. Oktober '22,

Mi-So: 15-18 Uhr, Eintritt frei

AKKORDE-GITARRENFESTIVAL AM HOCHRHEIN

Samstag, 08. Oktober '22, Grieshabervier-Halle Waldshut,
20 Uhr, Eintritt: 15 €, SchülerInnen/Studierende: 10 €

Magic Acoustic Guitars „Saitenfeuer“



Im Jahr 2021 feierten die zwei Gitarrenvirtuosen Magic Acoustic Guitars ihr 15-jähriges Bühnenjubiläum. Das Duo ist berühmt für seine pure, meisterliche Spielfreude.

Roland Palatzky und Matthias Waßer versprühen Harmonie.

Markantes Stilelement der beiden Ausnahmegitarristen ist die percussive Deckenarbeit, bei der die Fingerknochen auf die Hölzer der Edelinstrumente krachen und in eine einzigartige Klangsymbiose münden. Es wird geklopft, geschabt und gekratzt, oder mit dem Violinbogen und Bottleneck gespielt.

Von temporeich bis besinnlich ziehen sie alle musikalischen Register. Leichtfüßig und tänzerisch-elegant ist das musikalische Klangzauber auf technisch allerhöchstem Niveau.

„Magic Acoustic Guitars“ leben und lieben ihre Musik, geben den Melodien und Instrumenten mit ihrer absolut professionellen Virtuosität leidenschaftlichen Charakter. Das brachte dem Duo bei der Goldenen Künstler-Gala die Auszeichnung „Künstler des Jahres 2014“ in der Sparte „Instrumentalisten“ ein.



KREATIV-WORKSHOP

Samstag, 15. Oktober '22, Stadtbibliothek in Tiengen
10:30 Uhr, Unkostenbeitrag: 3 €

Stylische Deko basteln aus alten Buchseiten

Upcycling mit Büchern



Was man aus alten Büchern alles zaubern kann!

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek in Tiengen bieten eine kreative Bastelstunde für Erwachsene ab 16 Jahren. Sie nehmen alte Bücher auseinander und gestalten aus Buchseiten stylische Wohndekorationen. Eine Tasse Tee oder Kaffee darf dabei nicht fehlen. Das Arbeitsmaterial stellt die Stadtbibliothek in Tiengen zur Verfügung.

Um eine Anmeldung wird gebeten:

Telefon: 07741/833516 oder

E-Mail: bibliothek.tg@waldshut-tiengen.de

Eine Coming-of-Gender-Geschichte

**Joris Bas Backer:
„Küsse für Jet“**



Jet ist 14 und lebt in einem Vorort in den Niederlanden. Auf dem Internet begreift sie, dass sie vielleicht mehr ein Junge als ein Mädchen ist. Zwischen aggressiven Mitschülern, Partys und dem ersten Kuss versucht Jet, den richtigen Weg für und zu sich zu finden.

„Küsse für Jet“ ist eine einfühlsame, witzige, authentische Geschichte, inspiriert von den eigenen Erfahrungen des Autors und komponiert mit einem feinen Gespür für die Ungereimtheiten im Leben von Teenagern. Dazu kommt das Thema der Transgenderidentität, das Joris Bas Backer behutsam mit lockerem Strich und dezenter Farbgebung einfängt. Anschließend gibt Joris Bas Backer einen Comic-Workshop.

Joris Bas Backer wuchs in Den Haag, Bukarest, New York und Oegstgeest auf. Heute lebt er in Berlin. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit den Themen Sehnsucht, Identität und Geschlechterrollen.

Der Queere Treff im JuZ Tiengen gestaltet ein Rahmenprogramm. Es wird Infostände zum Thema LGBTQ+, Musik, leckeres Essen und gute Laune geben. Ziel ist ein ungezwungener Austausch in entspannter Atmosphäre. Die Veranstaltung ist barrierefrei.



KABARETT

Freitag, 21. Oktober '22, Grieshabervier-Halle Waldshut
20 Uhr, Eintritt: 22 €, SchülerInnen/Studierende: 17 €

Peter Spielbauer

„Pfitsch Göng“



Das neue **plastisch-elastische Solo-Theater-Stück** des bayerischen Philosophikomikers Peter Spielbauer behandelt primär den Umstand, dass wir auf einer Kugel sitzen und durchs Weltall fliegen. Eine abstruse Situation! Wie gehen wir damit um?

Spielbauer verdichtet Lösungsvorschläge in „Pfitsch Göng“. Eine don- quichotische Übung mittels persönlicher Eckdaten zu kosmischen Koordinaten. Inklusiv der kürzesten Geschichte der Menschheit ever; eventuell sogar mit Love-Story. Hört sich groß an, passt aber in einen Sack. **Ein weiterer poetischer Welterklärungsversuch von Peter Spielbauer.**

„...Darauf muss man sich einlassen. Wer es tut, wird belohnt mit einer hochnotkomischen Revue, einem Parforceritt durch die Geschichte des Universums, vom Urknall über die Aktivitäten der Cyanobakterien bis zum potenziellen Rendezvous eines Glühwürmchens mit einer Sternschnuppe.“

Paul Schäufele, Süddeutsche Zeitung



SCHAUSPIEL - Live-Hörspiel

Samstag, 22. Oktober '22, Stadthalle Waldshut
20 Uhr, Eintritt: 24 €, SchülerInnen/Studierende: 18 €

Mediabühne Hamburg

„Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“



Live-Hörspiel mit Trickfilmprojektionen

Nach Robert Louis Stevenson. London, 1886: Der beliebte, aufstrebende und ehrgeizige **Dr. Jekyll** experimentiert mit verbotenen Substanzen und verwandelt sich in die bösertige Ausgabe seiner selbst: **Mr. Hyde**. Plötzlich wird London von bestialischen Mordfällen heimgesucht. In seinem zeitlosen Klassiker übt Stevenson intelligent subversive Kritik an der gehemmten viktorianischen Gesellschaft, deren unterdrückte Leidenschaften und moralische Zwänge das tragische Fundament seiner Hauptfigur bilden. Trotz oder wegen der gesellschaftskritischen Anklänge wurde seine Novelle „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ zu Lebzeiten ein großer Erfolg.

Mit der **spannungsvollen Inszenierung** dieses Thrillers zeigt die Mediabühne Hamburg den vielleicht berühmtesten aller Schauerromane in einer faszinierend-hybriden Form aus Live-Sprecher-Performance und Multiscreen-Trickfilmsequenzen für die Bühne in einer inhaltlich erweiterten Fassung.

Ein spannungsgeladener Abend für erwachsene Freunde der Trickfilmkunst, Fans klassischer Schauerromane von der Insel Großbritannien und allen, die sich beim Hörbuch-Hören auch etwas fürs Auge wünschen!



KLASSIKKONZERT

Sonntag, 23. Oktober '22, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, Eintritt: 22 €, SchülerInnen/Studierende: 16 €

Alinde Streichquartett: Wiener Klassik



Das Alinde Streichquartett gründete sich 2010 an der Kölner Musikhochschule und an der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin. Die vier MusikerInnen gewannen seither viele bedeutende Wettbewerbe. Unter anderem wurden sie Preisträger beim Internationalen Kammermusikwettbewerb „Citta di Pinerolo“ in Turin.

Seinen Namen widmet das Alinde Streichquartett dem Kunstlied „Alinde“ von Franz Schubert, seiner Vertonung des gleichnamigen Gedichts von Johann Friedrich Rochlitz – einem romantischen Lied voller Sehnsuchtsgefühlen. Das Alinde Streichquartett gibt zahlreiche Konzerte im europäischen Raum und wird regelmäßig von renommierten Festivals wie dem Mozartfest Würzburg und den „Chamber Music European Meetings“ in Bordeaux eingeladen.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett D-moll KV 421

Luigi Rodolfo Streichquartett C-Dur op. 32 Nr. 4

Franz Schubert Streichquartett A-moll D 804 „Rosamunde“

Besetzung:

Eugenia Ottaviano Dandolo Marchesi – Violine

Guglielmo Dandolo Marchesi – Violine

Erin Kirby – Viola

Bartolomeo Dandolo Marchesi – Violoncello



Krimilesung mit Ute Wehrle: „Endstation Schwarzwald“



Ein Freiburger Student in einem Fuchskostüm wird tot unter der Gutachtalbrücke aufgefunden. Zunächst deutet alles auf einen Selbstmord hin. Aber was für eine Bedeutung hat das Selfie mit einer überdimensionalen Kuckucksuhr, das der junge Mann kurz vor seinem Tod gemacht hat? Und warum das Tierkostüm? Ex-Polizist Thomas Braun und sein Kumpel Jockele stehen vor einem Rätsel ...

Über die Autorin:

Ute Wehrle ist gebürtige Freiburgerin und studierte Touristik-Betriebswirtschaft in Heilbronn. Sie arbeitet als freie Autorin und Journalistin.

Mordsländle – 70 Jahre Baden-Württemberg

Zu diesem runden Geburtstag veranstaltet die Stadtbibliothek Waldshut-Tiengen die Krimilesereihe „Mordsländle“ mit drei Krimiautorinnen aus Baden-Württemberg.



KINDERKULTUR

Freitag, 28. Oktober '22, Evangelisches Gemeindehaus Tiengen
16 Uhr, Eintritt: 6 €

Kathinka Marcks und Marion Schäfer

„Ferdinand der Stier“

Ein Erzähl-Geigen-Duo



Ferdinand, der Stier, liebt Blumen und nicht den Stierkampf.
Per Zufall landet er dennoch in der Arena. Banderilleros! Picadores!
Der Matador! Ferdinand bringt sie alle zur Weißglut, dabei interessieren
ihn nur die Blumen.

Die Musik malt Landschaften aus Klängen und Melodien, darin lassen
Worte den Stier Ferdinand lebendig werden. Auf einmal verschwinden
die Worte, die Musik wird zu Ferdinand, und die Erzählerin lässt ihren
stummen Körper sprechen.

Erzählerin und Geigerin erzählen um die Wette, verfließen zu einem
ganzen Bild, überraschen einander und kleiden den Raum allein mit
Worten, Musik und Bewegung in eine schillernde Arena.

Mit Musik von Niccolò Paganini.

Dauer: ca. 45 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 4 Jahren



Gedenken an die Reichspogromnacht



Vor mehr als 80 Jahren, in der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938, zerstörte eine Gruppe Männer die Synagoge in der Fahrgasse in Tiengen. Mit Äxten zerschlugen sie den achtarmigen Leuchter sowie den Toraschrein und zerhackten die Sitzbänke. Mit Rücksicht auf die nah dabeistehenden Nachbarhäuser sahen sie davon ab, das jüdische Gotteshaus in Brand zu stecken. Im Anschluss an die Zerstörung der Synagoge, es war schon dunkel, zog der Mob zum jüdischen Friedhof. Dort zerschlugen sie Grabsteine und hinterließen auch hier ein Bild der Verwüstung.

Zum **Gedenken an die Reichspogromnacht**, das offizielle Signal zum größten Völkermord in Europa, lädt die Stadt Waldshut-Tiengen gemeinsam mit den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden am Mittwoch den 09. November, um 18 Uhr zu einer Gedenkfeier beim Platz vor der ehemaligen Synagoge in Tiengen ein.

Im Anschluss an die Gedenkfeier findet das Schauspiel „Vor dem gelben Stern“ mit dem Karma Limited Theater im Schlosskeller Tiengen statt. Nähere Informationen auf der nächsten Seite.

SCHAUSPIEL

Mittwoch, 09. November '22, Schlosskeller Tiengen
19 Uhr, Eintritt: 16 €, SchülerInnen/Studierende: 11 €

Karma Limited Theater

„Vor dem gelben Stern – Alltag vor dem Pogrom“



Er, Parteigenosse, ganz Bürokrat, bedient sich rückhaltlos der hohlen Phraseologie jener Jahre, in einer stimmlichen Bandbreite, die vom sanft perfiden Bürokraten eines Eichmann bis zum übersteigerten Agitationsduktus eines Goebbels reicht.

Sie, jüdische Ärztin im Berlin der 30er Jahre, preußisch akkurat, Gefangene im Sessel kultivierten Bildungsbürgertums, erzählt aus ihren Alltagserlebnissen.

Zwei Menschen, scheinbar zusammenhanglos nebeneinanderher redend, nähern sich mit der bedrohlicher werdenden Geschichte immer mehr an. Sanktioniert durch die Rassengesetze, treibt die Handlung unabwendbar dem entscheidenden Punkt zu, dem Pogrom.

Je näher dieser Zeitpunkt rückt, desto unmittelbarer treffen die Ereignisse die Frau. Zeitgleich werden die Übergriffe des ursprünglichen Schreibtischtäters immer massiver. Erst jetzt, unmittelbar nach der Verhaftung ihres Mannes, wird ihr der Ernst der Lage klar. Die schonungslose Demütigung erschüttert schlussendlich ihren einstmals so festen Glauben, „dass der Mensch doch gut sei“.

Auf der Bühne:

Michèle Connah & Stefan Stechmann



KABARETT

Samstag, 12. November '22, Stadthalle Waldshut
20 Uhr, Eintritt: 20 €, SchülerInnen, Studierende: 15 €

Christine Prayon

„Abschiedstour“



Verabschiedet sich Christine Prayon von der Bühne? Möglich.

Eine Frau stellt ab Mitte 40 eine ästhetische Provokation dar und zieht sich, wenn sie ihr Publikum wirklich liebt, besser unaufgefordert aus der Öffentlichkeit zurück.

Oder geht es um mehr als das Ende einer einzelnen Karriere? Ist das Kabarett tot? Möglich. Wenn Politiker sich als Clowns versuchen, rennen die Clowns in die Politik.

Oder reden wir hier von einem Abschied im ganz großen Stil? Vom Ende des Kapitalismus? Möglich. Reingelegt! Natürlich nicht möglich. Der Kapitalismus ist das Hinterletzte, aber er ist alternativlos. Ende der Diskussion.

Also welcher Abschied nun? Wie gesagt – es spielt keine Rolle. Hauptsache, Sie sind jetzt neugierig.

Christine Prayon, geboren 1974 in Bonn, ist Schauspielerin und Kabarettistin. Bekanntheit erlangte sie durch Auftritte in der heute-show, in Die Anstalt und Extra3. Sie wurde unter anderem mit dem Goldenen Stuttgarter Besen, dem Deutschen Kleinkunstpreis sowie dem Prix Pantheon ausgezeichnet.



KLASSIKKONZERT

Sonntag, 13. November '22, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, Eintritt: 22 €, SchülerInnen/Studierende: 16 €

Junge Philharmonie Ukraine Lemberg

„Mozart pur“



Mit einem Sinfoniekonzert gastiert in schweren Zeiten in der Ukraine die Junge Philharmonie aus der **ukrainischen Mozartstadt Lemberg**, dem heutigen Lviv.

Mozart Franz Xaver, Sohn von Wolfgang Amadeus Mozart, war dort über viele Jahre als Musikdirektor tätig und prägte das dortige Musikleben bis zum heutigen Tag. Die Pflege der Musik der Mozartzeit ist daher den Kulturschaffenden in Lviv ein großes Anliegen.

Roland Krüger, heute Professor für Klavier an der Musikhochschule Hannover, hat sich dem Werk Mozarts in seinem Repertoire in hohem Maß angenommen. Unter seinem Gastdirigenten Georg Mais, der seit mehr als 25 Jahren mit der Jungen Lemberger Philharmonie verbunden ist, erklingen mit dem Klavierkonzert B-Dur KV 595 und der berühmten Sinfonie g-Moll KV 550 zwei bedeutende Spätwerke als Kontrapunkt zur frühen Konzert-Ouvertüre „La finta giardiniera“ (deutsch: „Gärtnerin aus Liebe“).

Dirigent: Georg Mais

Pianist: Professor Roland Krüger



KREATIV-WORKSHOP

Samstag, 19. November '22, Stadtbibliothek in Tiengen

10:15 Uhr & 12:30 Uhr, Unkostenbeitrag: 3 €

Ein Hand-in-Hand-Bastelerlebnis für die ganze Familie

Upcycling: Weihnachts-Deko aus alten Büchern



Kinder und (Groß-)Eltern lassen sich zusammen auf ein **Bastelexperiment** ein: Aus alten Büchern basteln sie gemeinsam kreative Weihnachtsdekorationen. Das Bastelmaterial stellt die Stadtbibliothek in Tiengen zur Verfügung.

Eine Anmeldung bis zum 15. November ist erwünscht:

Telefon: 07741 833516 oder E-Mail: bibliothek.tg@waldshut-tiengen.de

KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Samstag, 19. November '22, Schloss Tiengen
17 Uhr

„Ecce homo“

Malerei & Skulpturen der Künstlerin
Christel Andrea Steier



Wann ist der Mensch ganz Mensch? Was macht ihn einzigartig? Wie zeigt ein Mensch seine schöne Seele? Und wann erliegen Menschen ihren niederen Beweggründen, ihren allzu menschlichen Schwächen? Christel Andrea Steier spürt in ihren Gemälden und Skulpturen jenen Wesenszügen und Eigenschaften nach, die typisch Mensch sind.

Ob es um Transhumanismus geht, um Technikabhängigkeit und – hörigkeit, um den Lebenszyklus vom Geborenwerden bis zum Sterben, um Geschlechterrollen und Emanzipation oder um besonders freudige menschliche Regungen wie den Tanz und die Umarmung - immer wieder schließt sich in den Werken von Christel A. Steier ein Kreis.

Christel Andrea Steier ist 1958 in Gekingen (Landkreis Reutlingen) geboren. Sie hat an der HAF Hamburg Malerei studiert. Seit 1991 ist sie in ihrem eigenen Atelier in Bernau im Schwarzwald tätig. Für ihre vielfältigen Kunstwerke und Projekte hat sie zahlreiche Preise erhalten. In der Region ist sie u. a. auch als künstlerische Leiterin des Internationalen Holzbildhauersymposiums in St. Blasien bekannt.

Ausstellung: 20. November - 11. Dezember '22,
Schloss Tiengen Mi-So: 15-18 Uhr

SCHAUSPIEL

Sonntag, 20. November '22, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, Eintritt: 24 €, SchülerInnen/Studierende: 18 €

Euro-Studio Landgraf:

„Amadeus“



Vom Wunsch besessen, ein berühmter Musiker zu werden, hat der junge Salieri mit Gott einen Pakt geschlossen. Er gelobt ihm einen einwandfreien Lebensstil, wofür er sich den künstlerischen Erfolg erhofft. Dies scheint einzutreffen, da er es rasch zum Hofkapellmeister in Wien bringt. Doch dann taucht Mozart in Wien auf. Salieri ist vom Talent Mozarts schockiert. Sein Entsetzen verwandelt sich in Hass, als Mozart Salieris braven Marsch aus dem Stegreif in eine geniale Komposition verwandelt.

Er ist „Amadeus“, der von Gott Geliebte. Durch seinen Einfluss gelingt es Salieri, Mozart zu isolieren und ihn schließlich in den finanziellen Ruin zu treiben. Dann setzt die Strafe Gottes ein: Während Mozart zu unvergänglichem Ruhm aufsteigt, gerät Salieri noch zu Lebzeiten in Vergessenheit. Und auch sein Versuch, wenigstens als Mörder Mozarts unsterblich zu werden, misslingt.

Peter Shaffer zeigt den immerwährenden Kampf des Talents gegen das Genie, des **Mittelmäßigen gegen das Absolute**. Das Stück ist eine mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnete weltweit gefeierte Liebeserklärung an Mozart und seine Musik.

Dauer: 2 Stunden und 30 Minuten inkl. Pause



Eröffnung der neuen Stadtbibliothek im Kornhaus: Ein Wohnzimmer für alle!



Endlich ist es soweit! Nach eineinhalb Jahren Umbauzeit öffnet die komplett umgestaltete und neukonzipierte Stadtbibliothek im Waldshuter Kornhaus wieder ihre Pforten. Am Tag der offenen Tür wird sie der Öffentlichkeit übergeben. Viele Überraschungen erwarten die großen und kleinen Lese-Fans an diesem Tag.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek stellen die Highlights der zukunftsorientierten Einrichtung vor: modernste Technik wie Selbstverbucher-Geräte und ein „intelligentes Rückgabe-Regal“, eine Café-Ecke mit Zeitschriften und Tageszeitungen, ein großer Kinder- und Jugendbuchbereich, Hörbuch-Stationen für Groß und Klein, ein Veranstaltungsraum für Lesungen, Vorträge und Kinderkultur, neue digitale Angebote wie die Streaming-Plattform „Filmfreund“.

Die neue, helle Stadtbibliothek lädt als „**öffentliches Wohnzimmer für alle**“ zum Verweilen ein. Es gibt stille Bereiche mit Arbeitstischen und Schmökerecken mit Sesseln und Sofas, aber auch kommunikative Bereiche für Treffs, Spiel und Gespräch.

Die Stadtbibliothek im Kornhaus wird nach einer Kennenlernphase ab Januar 2023 im sogenannten „FlexiBib“-Betrieb geführt: Mit ihrem Mitgliedsausweis erhalten Bibliotheksmitglieder auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Zugang.

LITERATUR & POESIE - "Mordsländle"

Mittwoch, 30. November '22, Stadtbibliothek in Waldshut
19 Uhr, Eintritt: 9 €, SchülerInnen/Studierende: 4 €

Krimilesung mit Sybille Baecker: „Kehrwoche“

Whisky & Crime



Eigentlich wollte es Kommissar und Whiskeyfreund Brander zur Abwechslung einmal ruhig angehen lassen, doch daraus wird nichts: Die Mutter seiner Adoptivtochter Nathalie wird tot aufgefunden, und die Kollegen von der Tübinger Kripo haben die junge Frau als Täterin im Visier. Während Brander versucht, Nathalie zu helfen, erschüttert ein zweiter Mord die Universitätsstadt Tübingen. Niemand scheint die Tote zu kennen. Doch die Ermittlungen ergeben: Alle Befragten lügen. Was soll hier unter den Teppich gekehrt werden?

Krimilesungen mit Sybille Baecker sind niemals trocken, denn sie werden durch eine Whiskyverkostung abgerundet.
Preis pro Whisky je 2cl: 3 €.

Über die Autorin:

Sybille Baecker ist gebürtige Niedersächsin, lebt jedoch seit vielen Jahren in Süddeutschland. Sie ist Autorin der erfolgreichen Krimiserie um den Kommissar Andreas Brander sowie des Reise-Handbuchs „Whisky Trails Schwaben“. 2020 wurde sie mit dem Arbeitsstipendium „Mörderische Schwestern“ ausgezeichnet.

Mordsländle – 70 Jahre Baden-Württemberg

Zu diesem runden Geburtstag veranstaltet die Stadtbibliothek Waldshut-Tiengen die Krimilesereihe „Mordsländle“ mit drei Krimiautorinnen aus Baden-Württemberg.



LITERATUR & POESIE - "MORDSLÄNDLE"

Donnerstag, 01. Dezember '22, Stadtbibliothek in Waldshut
19 Uhr, Eintritt: 9 €, SchülerInnen/Studierende: 4 €

Krimilesung mit Tina Schlegel

„So kalt der See“



Ein atmosphärisch dichter Kriminalroman über ein grausames Geheimnis und eine immerwährende Schuld.

Kommissarin Cora Merlin ist auf dem Weg in die Polizeidirektion Lindau, als die Fahrerin im Auto nebenan ihre Aufmerksamkeit erregt: Ihre Lippen formen das Wort „Hilfe“. Cora folgt dem Wagen und wird wenig später Zeugin einer Hinrichtung. Es beginnt die Jagd nach einem Täter, der einen verstörenden Plan verfolgt. Gnadenlos hetzt er Cora und ihr Team von einem Tatort zum nächsten – und in eine tödliche Falle!

Über die Autorin:

Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium in Konstanz arbeitete Tina Schlegel als Regieassistentin in Düsseldorf, absolvierte eine Drehbuchwerkstatt in München und studierte Kulturjournalismus. Seit 2008 arbeitet sie als freie Kulturjournalistin, Autorin, Lektorin und Dozentin für kreatives Schreiben. Heute wohnt Tina Schlegel im Unterallgäu.

Mordsländle – 70 Jahre Baden-Württemberg

Zu diesem runden Geburtstag veranstaltet die Stadtbibliothek Waldshut-Tiengen die Krimilesereihe „Mordsländle“ mit drei Krimiautorinnen aus Baden-Württemberg.



Autorinnenlesung

Brigitte Glaser: „Kaiserstuhl“



Am Kaiserstuhl kreuzen sich kurz nach Kriegsende die Wege von Henny Köpfer und Paul Düringer. Die Tochter eines Weinhändlers und der elsässische Soldat leben auf dem Hof der alten Bäuerin Kätter. Mit ihr und dem kleinen Kaspar wachsen sie zu einer Familie zusammen. Doch es sind keine einfachen Zeiten. Paul verschwindet ganz plötzlich, und auch Henny kehrt dem Kaiserstuhl den Rücken.

Erst 1962 stehen sich Henny und Paul wieder gegenüber. Sofort brechen alte Wunden auf, und am liebsten würden beide noch einmal davonlaufen. Doch das können sie nicht. Henny ist im Besitz einer alten Champagnerflasche, die Paul im Auftrag des französischen Sicherheitsdienstes sucht. Diese Flasche ist an Symbolkraft kaum zu überbieten, sie steht für die Plünderungen der Deutschen in Frankreich und soll Adenauer und de Gaulle bei einem Festakt überreicht werden.

Brigitte Glaser (*1955 in Offenburg) ist freie Schriftstellerin in Köln. Seit 2018 ist sie stellvertretende Vorsitzende des Syndikats e.V.

„Kaiserstuhl“ ist eine Mischung aus Heimat-, Geschichts- und Liebesroman mit einer guten Portion Politik.“ Göttinger Stadtradio



Autorenlesung mit Dieter Mutard & Conrad Schierenberg

„Das Land der Alemannen“



Wer waren die Alemannen? Woher kamen sie? Gab es sie als einheitliches Volk mit einer einheitlichen Sprache?

Dieter Mutard stellt in seinem Werk die Alemannen als eine Einheit dar. Den heutigen alemannischen Sprachraum, der die sechs europäische Regionen in Süddeutschland, Elsass, Vorarlberg, Lichtenstein, deutschsprachige Schweiz und Bergtäler in Norditalien umfasst, zeigt der Autor als wesentliches Herzstück Europas auf. Er präsentiert das Land und die Kultur der Alemannen vor dem Spannungsfeld zwischen Beständigkeit und tiefgreifenden Veränderungen.

Dieter Mutard hat das Verlagsgeschäft und die Zeitungsherstellung von der Pike auf gelernt. Ein Volontariat als Redakteur führte zur verantwortlichen Tätigkeit als Chef vom Dienst in der Redaktionsarbeit und später zur Gründung eines eigenen Fachverlags. Heute ist das freiberufliche Publizieren wieder Schwerpunkt seiner Arbeit.

Conrad Schierenberg wurde bald nach seiner Geburt in die Obhut einfacher Bauern im Südschwarzwald gegeben. Dort, in seiner Dachkammer, brachte er sich selbst das Malen bei und vermochte seinen Lebensunterhalt fortan als Künstler zu bestreiten. Später verfiel er bei einer Dichterlesung dem Zauber der Sonette, und begann, Lyrik zu schreiben. Schierenberg trägt einige seiner in alemannischer Mundart verfassten Verse vor.



KINDERKULTUR - Schauspiel

Mittwoch, 07. Dezember '22, Stadtbibliothek in Waldshut

16 Uhr, Eintritt: 6 €

Familientheater

„Ein Weihnachtswunder für drei“



Weil das pieksige Stachelschwein keine Freunde findet, beschließt es, auf Wanderschaft zu gehen. Auf der Suche nach dem großen Wunder, von dem ein Kamel erzählt hat, trifft es den kleinen Angsthase und den listigen Flunkerfuchs.

Dieses seltsame Trio folgt nun dem hellen Stern, der sich seit Kurzem am Himmel zeigt und der sie, ohne ihr Wissen, nach Bethlehem führt. Auf ihrer Reise lauern Gefahren, welche die drei gemeinsam bestehen und am Ende das finden, wonach sie sich am meisten gesehnt haben: Geborgenheit und Freunde.

Figuren, Ausstattung und Spiel: Veronika Degler

Regie: Günther Baldauf

Produktion: Faro Theater

Dauer: 45 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 4 Jahren



JUGENDKULTUR - Schreibwerkstatt & Lesung

Donnerstag, 08. Dezember '22, Stadtbibliothek in Waldshut,

Schreibwerkstatt: 14.30 – 17.30 Uhr, 9 € (inkl. Lesung)

Autorinnenlesung: 18 Uhr, Eintritt: 5 €

Jennifer Benkau:

„A Reason to Hope“



Hanna fehlt ein Jahr ihres Lebens, das noch immer einen Schatten auf ihre Gegenwart wirft. All ihre Träume scheinen unmöglich: mit ihrer Stimme Geld zu verdienen, zu reisen, ein freies Leben zu leben. Als sie Sawyer kennenlernt, der ein Pub in Liverpool besitzt und ihr anbietet, dort zu singen, ergreift sie diese Chance nur zögerlich. Denn in Sawyers Nähe fühlen sich ihre Probleme weit weg an. Und Hanna darf nicht unvorsichtig werden. Zu groß ist das Risiko, dass ihre Vergangenheit sie einholt ...

Im Rahmen der Schreibwerkstatt gibt die SPIEGEL-Bestsellerautorin Jennifer Benkau individuelle Tipps zum Kreativen Schreiben.

Jennifer Benkau erhielt 2013 den DELIA Literaturpreis in der Kategorie „**Bester Liebesroman**“ für ihren Roman „Dark Canopy“.

„Die Queen der Emotionen hat wieder zugeschlagen.“

Stefanie Hasse, Autorin von „Bad Influence“



KINDERKULTUR - Musical

Freitag, 09. Dezember '22, Stadthalle Waldshut
16 Uhr, Eintritt: 12 €, 7 € (Kinder/Jugendliche/Studierende)

Leuchtende Augen Produktion Hamburg:

„Ritter Rost feiert Weihnachten“



König Bleifuß fordert seine Ritter auf, in diesem Jahre mit gutem Beispiel voranzugehen, und auf ihren Burgen vorbildliche Weihnachten zu veranstalten.

„Was meint er bloß damit?“ fragen sich das Burgfräulein Bö, Koks der Feuerdrache und auch unser Held, der Ritter Rost.

Gitta Rost, Rösti's Tante, kommt unangemeldet zu Besuch und hat ganz klare Vorstellungen, was „vorbildlich“ zu bedeuten hat:

„Kein Kleinkram“, sondern ein Riesenbaum, ganz viele Geschenke, „richtig dicke Dinger“, und viele Gäste!

Kurz gesagt die tollste, größte und beeindruckendste, also vorbildliche Weihnachtsfeier im Land. Bö und Koks haben viel zu tun, um alles fertigzustellen, denn Ritter Rost ist wie immer keine wirkliche Hilfe.

Als dann Roxy Ascheimer, der singende swingende Alleinunterhalter, zum Essen aufspielt und die hungrigen Gäste auch noch zusätzlich Nachtisch einfordern, da droht die ganze Feier und auch der Weihnachtsbaum zu kippen. Da klopft es: Der König kommt...

„Ritter Rost feiert Weihnachten“, das Musical nach dem gleichnamigen Buch von Jörg Hilbert und Felix Janosa.

Empfohlenes Alter: ab 5 Jahren



KLASSIKKONZERT/LITERATUR & POESIE

15. Dezember '22, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr

Eintritt: 22 €, SchülerInnen/Studierende: 16 €

„Prinzip Hoffnung - Krieg und Frieden“

Konzert mit Lesung des Zürcher Casal Quartetts und
der Schauspielerin Regula Grauwiller



Die **menschlichen Leidenschaften und Tragödien** sind Treibstoff für die Kunst. Die Schauspielerin Regula Grauwiller liest kraftvolle Texte aus drei Jahrhunderten zu den Themen Hoffnung, Krieg und Frieden. Das international renommierte Zürcher Casal Quartett spielt dazu passende Werke der Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart und Peteris Vasks.

Der lettische Komponist **Peteris Vasks** besingt in seinem 3. Streichquartett die Kraft seines Volkes, befeuert von der Innigkeit des Choralen und dem vitalen Tanz. Das Streben nach Freiheit und Frieden gipfelt im Zitat des Weihnachtschorals „Vom Himmel hoch“.

Auch **Wolfgang Amadeus Mozarts Kunst** orientierte sich oft an politischen Themen, bot aber auch dem zutiefst Zwischenmenschlichen größten Raum. Das letzte Streichquartett ist dem preußischen König Friedrich Wilhelm II. gewidmet, der einerseits zahlreiche Kriege geführt hat, andererseits ein großer Kunstmäzen war.

Das Musik-Textkonzept des Abends beleuchtet hochaktuell die Dualität des Menschen zwischen der sinnlosen Neigung zu Krieg und Zerstörung, aber auch dem Schaffen und höchstem Streben nach künstlerischer Meisterschaft.



KABARETT

Freitag, 30. Dezember '22, Grieshabervier-Halle Waldshut
20 Uhr, Eintritt 19 €, SchülerInnen/Studierende 14 €

„Satirischer JahresROCKblick“

**Kabarett 'n' Roll mit Volkmar Staub
und dem Badischen Sympathie Orchester**



Der satirische Jahresrückblick 2022 mit fetziger musikalischer Unterstützung. **Gags & Tratsch & Rock 'n' Roll**. Der Abend bietet eine JAHRES-SHOW mit Satiren, Szenen, Gedichten und rockigen Songs zum Jahr. Kabarett und bluesige Unterhaltung sind kein Gegensatz. Mit staubtrockenem Verstand und heißer Mucke wird das Jahr gerockt. Wir wissen: Durch Deutschland muss ein ROCK gehen!

Volkmar Staub, der Kabarettist und Wortspielphilosoph aus dem Wiesental, schaut in seinen Jahresrückspiegel mit dem kongenialen BADISCHEN SYMPATHIE ORCHESTER. Dahinter verbergen sich namentlich **Gerd Maier**, man nennt ihn auch den „Willi Dixon vom vorderen Wiesental“ und **Michael Summ**, Komponist und Multiinstrumentalist, u.a. Keyboarder bei der Freiburger Rockband Soundedge.

Volkmar Staub mit Band – das ist Kabarett 'n' Roll!

*Der ultimative JAHRESROCKBLICK –
Weitest bunt und bundesweit*



KLASSIKKONZERT

Dienstag, 03. Januar '23, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, Eintritt: 22 €, SchülerInnen/Studierende: 16 €

Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition

Die Junge Philharmonie Lemberg präsentiert
leichte Klassik von Wolfgang Amadeus Mozart bis
Johann Strauß



Zum **Jahresauftakt 2023** gibt es endlich wieder das Große Neujahrskonzert mit schmissiger Musik der leichten Klassik von Mozart bis zu den berühmten Walzern und Polkas der Johann-Strauß-Dynastie. Dabei darf der beliebte Radetzky-Marsch von Johann Strauß (Vater) zum Konzertausklang nicht fehlen.

Zu Gast ist die Junge Philharmonie Ukraine aus der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole Lemberg, dem Neujahrskonzertpublikum seit vielen Jahren wohlbekannt.

Unter der bewährten Leitung von Volodymyr Syvokhip spielen die jungen Musikerinnen und Musiker in diesem Jahr mit der großartigen Sopranistin Galyna Pikh.

Sie gehört dem Solistenensemble des Staatsopernhouses Lemberg an und ist mit vielen Preisen in ihrer Heimat ausgezeichnet. Das Publikum darf sich wieder auf ein stimmungsvolles Konzerterlebnis zum Einstieg ins neue Jahr freuen.

Junge Philharmonie Ukraine Lemberg

Dirigent: Volodymyr Syvokhip

Solistin: Galyna Pikh, Sopran



KINDERKULTUR/FIGURENTHEATER

Samstag, 07. Januar '23, 14:30 Uhr & 16 Uhr

Sonntag, 08. Januar '23, 11 Uhr, 16 Uhr, Schlosskeller Tiengen, Eintritt: 8 €

Die Freiburger Puppenbühne präsentiert:

25. Tiengener Puppenspieltage



Samstag, 07. Januar, 14:30 Uhr & 16:00 Uhr

„Kasper und das kleine Schlossgespenst“

Der Graf ist plötzlich arm geworden: Alle seine Schätze sind verschwunden. Keiner weiß, wie so etwas geschehen kann! Da erinnert sich die alte Wahrsagerin Ursula an das kleine Schlossgespenst, das tatsächlich immer noch in einer alten Truhe ruht. Doch auch ihm droht Gefahr! Damit die erste Aufführung gleich ein gutes Ende nehmen kann, müssen die Kinder ganz schön helfen...

Sonntag, 08. Januar, 11.00 Uhr

„Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“

Kasper und Seppel lieben frisches Obst und rohes Gemüse, Hexe Klapperzahn liebt Cola, Süßigkeiten und Bonbons. Den Abfall wirft sie achtlos in den Wald. Ob die beiden Freunde so ihr Versteck ausfindig machen...?

Sonntag, 08. Januar, 16.00 Uhr

„Bello dein Knochen ist weg!“

In dieser turbulent lustigen Hundegeschichte kommen alle Figuren wie Großmutter, Seppel, Polizist und Räuber vor, die zu einem richtigen Kasperlestück gehören.

Dauer: 45 Minuten

Empfohlenes Alter: für Kinder ab 4 Jahren



KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Sonntag, 08. Januar '23, 11 Uhr, Artothek in Waldshut
Eintritt frei

Guido Schreiber - der malende Postbote

**Verkaufsausstellung: Waldshut- und Tiengen-
Ansichten vom „van Goghs des Schwarzwalds“**



Als Maler und Zeichner ein Autodidakt, überzeugte Guido Schreiber die Kunstfreunde und -kritiker seiner Zeit. Der Postbote hatte stets seinen Skizzenblock bei sich, malte und zeichnete wie besessen. Auch von Waldshut und Tiengen sind dabei zahlreiche Kunstwerke entstanden, teils von bekannten Motiven wie dem Storchenturm oder dem Oberen Tor, teils ungewöhnliche Ansichten wie eine Szene vom Gelände der Lonzawerke.

Guido Schreiber wurde 1886 in Bad Dürkheim geboren. Da sein Vater als Posthalter nach Öflingen berufen wurde, kam die Familie an den Hochrhein. Hierhin kehrte auch Guido Schreiber, der beruflich in die Fußstapfen des Vaters trat, immer wieder zurück.

In der Artothek stehen rund 35 seiner Werke mit Waldshut- und Tiengen-Ansichten aus den Jahren 1909 bis 1963 öffentlich zum Verkauf. Ein Teil der Feder-, Kohle- und Bleistiftzeichnungen sowie Aquarelle geht auch in die städtische Kunstsammlung über und kann unmittelbar ab Ende der Ausstellung ausgeliehen werden.

Ausstellung: 08. Januar - 30. Februar,

Di 10-12/Sa 15-18/So 11-15 Uhr

Unsere Spezial-Angebote

Das neue Kultur-Abo

Schöpfen Sie aus der ganzen Vielfalt der Kulturveranstaltungen des Kulturamtes und stellen Sie sich Ihr persönliches Kultur-Abo selbst zusammen.

So funktioniert das Kultur-Abo:

Sie wählen 3, 5 oder 7 Kulturveranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm – Klassik, Theater, Konzert oder Lesung und profitieren von einem Treuerabatt.

Kultur-Abo 3

Sie wählen drei Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 10 Prozent Treuerabatt.

Kultur-Abo 5

Sie wählen fünf Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 15 Prozent Treuerabatt.

Kultur-Abo 7

Sie wählen sieben Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 20 Prozent Treuerabatt.

Sie erhalten die Tickets für das neue Kultur-Abo in der Tourist-Information in Waldshut (07751/833-200) und in der Buchhandlung Kögel in Tiengen (07741/7670).



World-Town-Festival-Ticket

Unser Angebot für ausdauernde Weltmusikfreunde: Das Festivalticket für das 17. World-Town-Festival Waldshut-Tiengen.

Gültig für alle fünf Konzerte zum Preis von 79 € (erm. 49 €) mit inklusivem Freigetränk pro Veranstaltung.

Sie sind auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk der besonderen Art? Das limitierte World-Town-Festivalticket ist ab dem 01. Dezember '22 in der Tourist-Information in Waldshut erhältlich.

Gutschein Artothek Waldshut- Tiengen

Sie suchen ein außergewöhnliches Geschenk für jemand ganz Besonderen? Verschenken Sie einen Gutschein für Kunst zum Ausleihen der Artothek Waldshut-Tiengen.

Der Wert des Gutscheins entspricht der Ausleihgebühr für ein ganzes oder ein halbes Jahr.

Die Gutscheine sind in der Tourist-Information in Waldshut erhältlich.

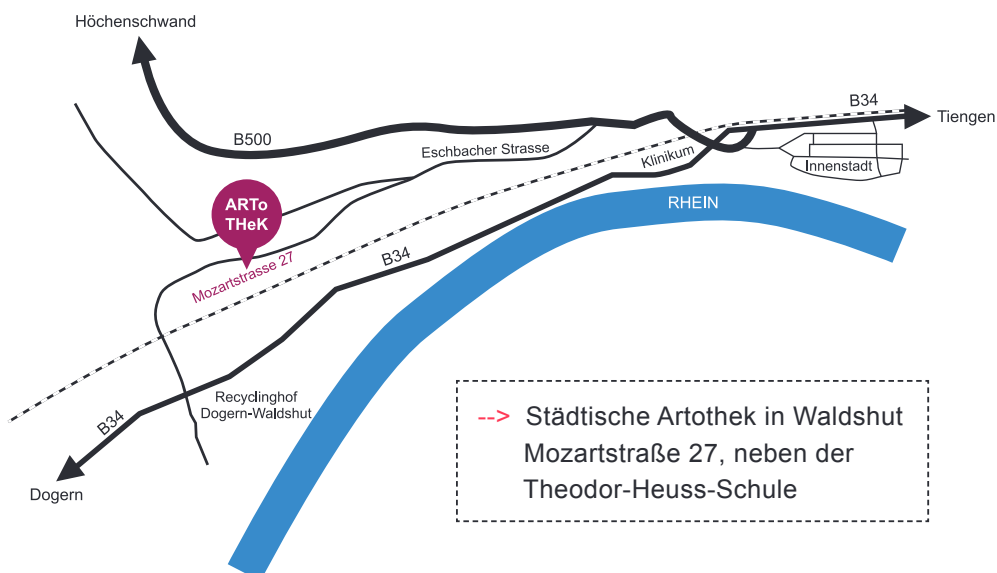
Gruppen- angebote für Kinder- gärten und Schulen:

Bei Gruppenbesuch von Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen hat pro 10 Kindern/Jugendlichen eine Begleitperson freien Eintritt. Vorherige Anmeldung über das Kulturamt Waldshut-Tiengen.

Ansprechpartnerin: Stefanie Koke, Tel. 07751/833-187

E-Mail: skoke@waldshut-tiengen.de

Artothek, Waldshut

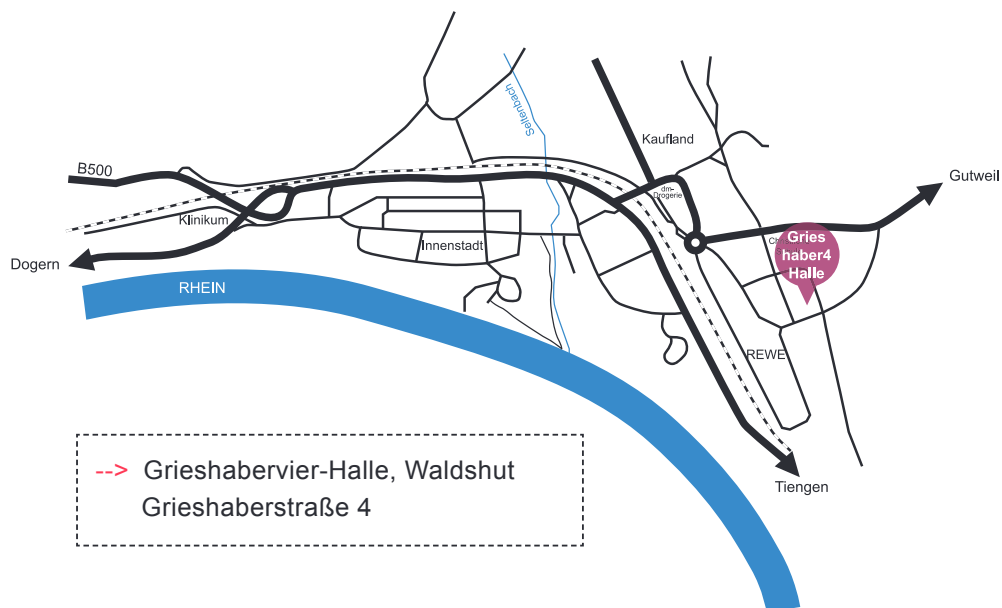


Die Adressen unserer Spielorte finden Sie hier:

In Waldshut und Tiengen:

- > Grieshabervier-Halle, Waldshut
Grieshaberstraße 4
- > Stadthalle Waldshut
Friedrichstraße 9
- > Stadtbibliothek in Waldshut
Bismarckstraße 12
- > Städtische Artothek, Waldshut
Mozartstraße 27
- > Stadtscheuer, Waldshut
Waldtorstraße 3
- > Stadtgärtnerei
Jahnweg 14
- > Evangelisches Gemeindehaus
in Tiengen
Schwarzenbergstraße 2
- > Schloss Tiengen
(Schwarzenbergsäle
& Schlosskeller)
Schloßplatz 2
- > Stadtbibliothek in Tiengen
Hauptstraße 16

Grieshabervier-Halle, Waldshut



Bildnachweise

- S.7 Themenführung © Michael Steck
- S.8 „50 Shades of Black & White“ © Tobias Mattern
- S.9 „böse“ © Atlantis Verlag
- S.10 Blömer // Tillac © Arnd Cremer
- S.11 Trio Hannari © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
- S.12 „Der unglaubliche Bücher-Fresser“ © Oetinger Verlag
- S.13 Horst Eckert © Kathie Wewer
- S.14 „Spuren“ © Ilse Werner, Gerhard Schwarz
- S.15 „Saitenfeuer“ © Magic Acoustic Guitars
- S. 16 Kreativ-Workshop © Elena Enge
- S. 17 „Küsse für Jet“ © JaJa Verlag
- S. 18 Peter Spielbauer © Lisa Jopt
- S. 19 „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ © Mediabühne Hamburg
- S. 20 Alinde Streichquartett © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
- S. 21 Ute Wehrle © Emons Verlag
- S. 22 „Ferdinand der Stier“ © Kathinka Marcks
- S. 23 Gedenkfeier © Stadtarchiv Waldshut-Tiengen
- S. 24 „Vor dem gelben Stern“ © Karma Limited Theater
- S. 25 Christine Prayon © Konzertagentur Friedrich
- S. 26 „Mozart pur“ © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
- S. 27 Weihnachtsdeko © Yvonne Radzuweit
- S. 28 „Ecce homo“ © Christel A. Steier
- S. 29 „Amadeus“ © Martin Sigmund
- S. 30 Tag der offenen Tür © Natalie Buda
- S. 31 Sybille Baecker © Emons Verlag
- S. 32 Tina Schlegel © Emons Verlag
- S. 33 Brigitte Glaser © Meyer Originals
- S. 34 „Das Land der Alemannen“ © Dieter Mutard
- S. 35 „Ein Weihnachtswunder für drei“ © Faro Theater
- S. 36 Jennifer Benkau © Ravensburger Verlag
- S. 37 „Ritter Rost“ © Sophia Saggau
- S. 38 Regula Grauwiller © Matthias Bothor
- S. 39 Volkmar Staub © Felix Groteloh
- S. 40 Großes Neujahrskonzert © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
- S. 41 Tiengener Puppenspieltage © Freiburger Puppenbühne
- S. 42 Waldshut-Tiengen Ansichten © Guido Schreiber

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen, Kulturamt
kultur@waldshut-tiengen.de
Verantwortlich: Kerstin Simon, Kulturamtsleiterin
Redaktion: Layla Nieden, Kulturamt Waldshut-Tiengen
Gestaltung: Natalie Buda, www.atelier-werk.de



Mehr.